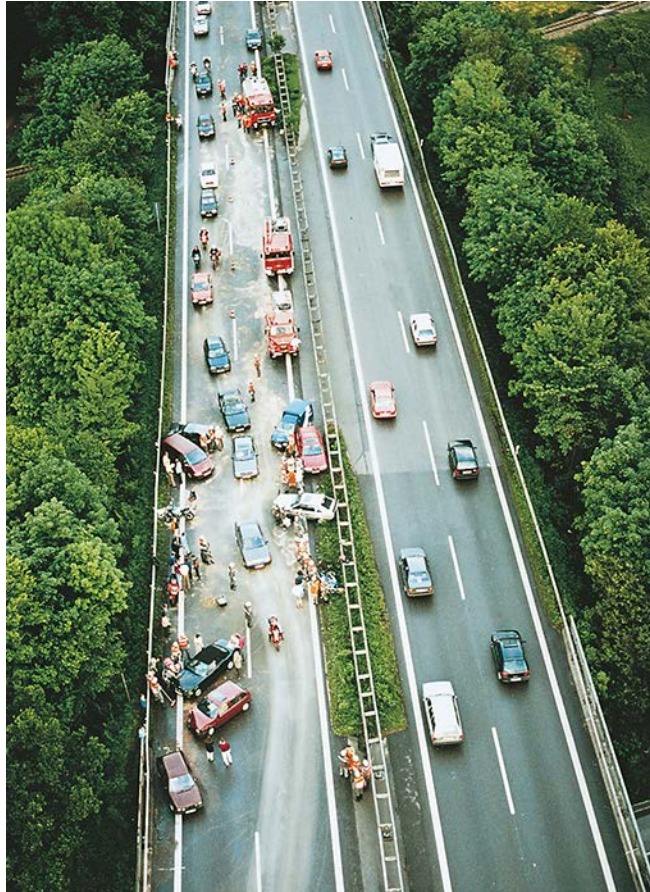




# Verkehrsabsicherung von Einsatzstellen



Notwendigkeit von  
Sicherungsmaßnahmen:

- Zum Eigenschutz der Einsatzkräfte
- Zum Schutz der Verkehrsteilnehmer vor der Gefahrenstelle
- Bei jedem Einsatz im öffentlichen Straßenverkehr



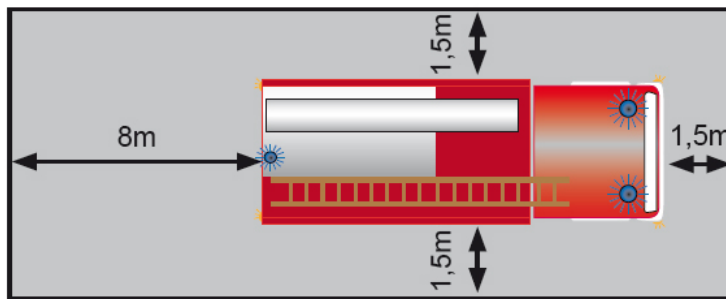
## Verantwortung und Zuständigkeiten

- Für die Sicherheit im Straßenverkehr ist die Sicherheitsbehörde (Polizei) verantwortlich
- Die Feuerwehr hat nach Art. 7a des Gesetzes über die Zuständigkeiten im Verkehrswesen das Recht zur Verkehrsregelung
- Im Rahmen der Verkehrsregelung darf die Feuerwehr
  - ➔ Zeichen und Weisungen zur Regelung des Verkehrs erteilen
  - ➔ Bei Gefahr in Verzug hierzu transportable Verkehrszeichen aufstellen
- Trifft die Polizei vor Ort ein, so geht die Zuständigkeit und Verantwortung für die entsprechenden Sicherungsmaßnahmen an diese über



## Anforderungen an Absicherungsmaßnahmen

- Sicherungsmaßnahmen sind bei Einsätzen und Übungen notwendig
- Zur Absicherung bedient sich die Feuerwehr optischer und gerätetechnischer Maßnahmen
- Der „Arbeitsbereich“ um das Feuerwehrfahrzeug, muss gegen das Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer geschützt werden
- Jeder Feuerwehrdienstleistende trägt durch sein Verhalten zur Sicherheit bei



„Arbeitsbereich“ um ein Feuerwehrfahrzeug



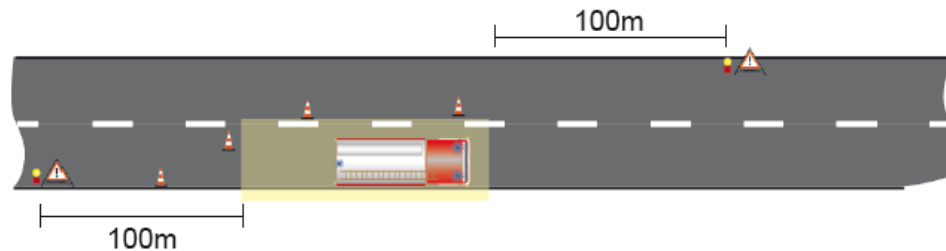
# Mindestanforderungen an Feuerwehrdienstleistende

- Mindestalter 18 Jahre
- Fachliche und körperliche Eignung
- Persönliche Schutzausrüstung mit geeigneter Warnfunktion



## Einfache Absicherung

- Mindestanforderung an Absicherungsmaßnahmen
- Mindestens der „Arbeitsbereich“ um das Feuerwehrfahrzeug muss abgesichert sein
- Umzusetzende Maßnahmen
  - ➔ Alle Feuerwehrdienstleistende tragen geeignete Warnkleidung
  - ➔ Fahrzeugleuchten einschalten: Abblendlicht, Warnblinklicht, Blaulicht, ggf. Verkehrswarneinrichtung (falls vorhanden)
  - ➔ Vorwarnung der Verkehrsteilnehmer
  - ➔ „Arbeitsbereich“ sichern



Einfache Absicherung  
(am Beispiel innerhalb einer  
Ortschaft)



## Erweiterte Absicherung

- Notwendig z. B. durch hohe Fahrgeschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer
- Anzahl der Fahrstreifen in eine Richtung
- Art der Straße und Übersichtlichkeit
- ➔ Alle Feuerwehrdienstleistende tragen geeignete Warnkleidung
- ➔ Fahrzeugleuchten einschalten: Abblendlicht, Warnblinklicht, Blaulicht, ggf. Verkehrswarneinrichtung (falls vorhanden)
- ➔ Vorwarnung der Verkehrsteilnehmer
- ➔ „Arbeitsbereich“ sichern
- ➔ „Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen“ durchführen





## Sicherungs-ausrüstungen



Warnweste



Kfz-Warndreieck und  
Kfz-Warnleuchte



Faltsignal



## Sicherungsausrüstungen



Leitkegel 500 mm, 750 mm und  
750 mm mit Leitkegelleuchte



Warnblitzleuchten und  
Leitkegelleuchten



Sicherungshassel mit  
Sicherungsmaterial





## Sicherungsfahrzeug

Einsatzgrundsätze:

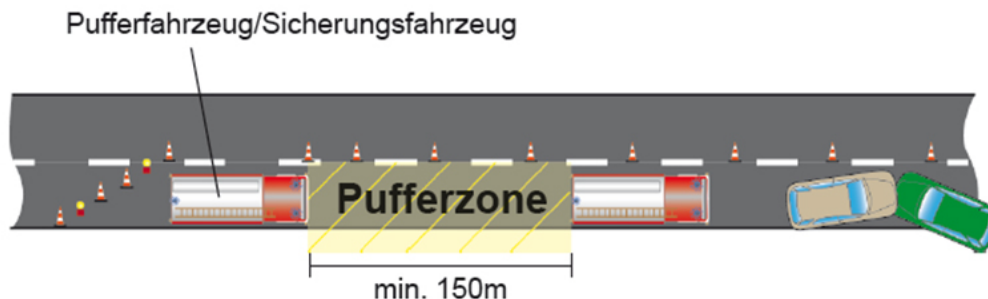
- Alle Feuerwehrdienstleistende tragen geeignete Warnkleidung
- Möglichst schweres Feuerwehrfahrzeug einsetzen
- Fahrzeug darf nicht zur Erfüllung des Einsatzauftrages an der Einsatzstelle eingesetzt werden
- Fahrzeugaufstellung mit mindestens 150 m Abstand zum letzten Fahrzeug der Einsatzstelle
- Die Pufferzone wird von niemanden betreten und ist stets frei zu halten!
- Fahrzeugleuchten einschalten: Abblendlicht, Blaulicht, Warnblinklicht, ggf. Verkehrswarnanlage (falls vorhanden)



## Sicherungsfahrzeug

Einsatzgrundsätze (Fortsetzung):

- Sicherungsfahrzeug steht unbemannt und wird immer von allen Insassen verlassen
- Erhöhte Vorsicht beim Verlassen des Sicherungsfahrzeuges
- Die Mannschaft des Sicherungsfahrzeuges verlässt den Gefahrenbereich umgehend
- Das Sicherungsfahrzeug/Pufferfahrzeug sollte die Einsatzstelle als letztes Fahrzeug verlassen



Mindestanforderung  
Sicherungsfahrzeug  
mit Pufferzone



## Verkehrssicherungsanhänger

Einsatzgrundsätze:

- Alle Feuerwehrdienstleistende tragen geeignete Warnkleidung
- Erhöhte Vorsicht bei Entnahme des Sicherungsmaterials und Aufstellen der Warneinrichtung
- Zugfahrzeug niemals abhängen
- Zugfahrzeug steht unbesetzt
- Mannschaft des Zugfahrzeuges verlässt den Gefahrenbereich umgehend



## Verhaltensgrundsätze auf der Anfahrt

Bei Einsatzfahrten mit Blaulicht und Martinshorn ist erhöhte Vorsicht geboten.

Zusätzliche wichtige Verhaltensregeln auf der Anfahrt:

- Bei der Einsatzfahrt zwischen haltenden Fahrzeugen besonders vorsichtig fahren
- Behelfszufahrten und -auffahrten nur unter Vorsicht und Rücksichtnahme auf den Verkehr nutzen
- Bei Einsatzfahrten mit Staubildung Rettungsgasse nutzen
- Fahren gegen die Fahrtrichtung oder Rückwärtsfahren außerhalb des abgesicherten Bereiches vermeiden
- Ein Auffahren auf Autobahnen oder ähnlich ausgebaute Straßen nur in zwingenden Notfällen gerechtfertigt



## Verhaltensgrundsätze an der Einsatzstelle

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle ist die Gefahr durch andere Verkehrsteilnehmer für jeden Feuerwehrdienstleistenden am größten

Verhaltensregeln:

- Alle Feuerwehrdienstleistende tragen geeignete Warnkleidung
- Fahrzeugleuchten einschalten: Abblendlicht, Blaulicht, Warnblinklicht, ggf. Verkehrswarneinrichten (falls vorhanden)
- Aussteigen aus dem Fahrzeug zur verkehrsabgewandten Straßenseite
- Antreten in Fahrtrichtung vor dem Fahrzeug
- Sicherungsmaßnahmen umgehend entsprechend den Gegebenheiten einleiten





## Verhaltensgrundsätze an der Einsatzstelle

Verhaltensregeln(Fortsetzung):

- Im ungesicherten Bereich nur so kurz wie nötig aufhalten
- Feuerwehrfahrzeuge an den Einsatzstellen bleiben nach Möglichkeit unbesetzt
- Sicherungsfahrzeuge nach Aufstellung grundsätzlich verlassen und unbesetzt lassen
- Gerätschaften der Feuerwehr auf öffentlichen Straßen außerhalb des abgesicherten Bereiches mit geeignetem Material sichern



## Absicherung von Einsatzstellen

Die Sicherungsmaßnahmen auf Verkehrsflächen und die einzusetzenden Einsatzmittel sind generell von verschiedenen Faktoren abhängig:

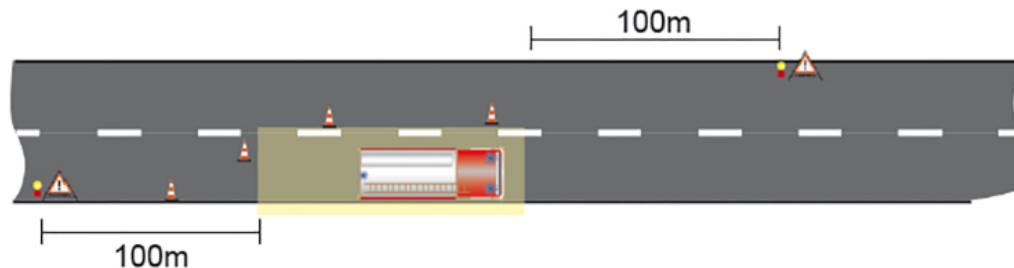
- Straßenart
- Straßenverlauf
- Fahrstreifenbreite
- Fahrstreifenanzahl
- Sichtverhältnisse
- Witterung
- Einsatzstellengröße
- Zulässige Höchstgeschwindigkeit



## Einsatzstellen innerhalb Ortschaften

Umzusetzende Maßnahmen:

- Alle Feuerwehrdienstleistende tragen geeignete Warnkleidung
- Fahrzeugleuchten einschalten: Abblendlicht, Blaulicht, Warnblinklicht
- Vorwarnung der Verkehrsteilnehmer beidseitig mit 100 m Abstand zur Einsatzstelle und zum letzten Feuerwehrfahrzeug
- Arbeitsbereich sichern



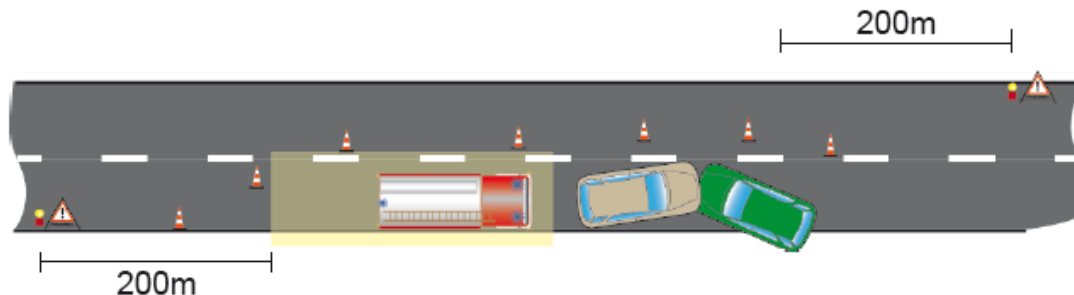
Mindest-  
absicherung  
innerhalb  
Ortschaften



## Einsatzstellen außerhalb Ortschaften (außer Autobahn)

Umzusetzende Maßnahmen:

- Alle Feuerwehrdienstleistende tragen geeignete Warnkleidung
- Fahrzeugleuchten einschalten: Abblendlicht, Blaulicht, Warnblinklicht, ggf. Verkehrswarneinrichtung (falls vorhanden)
- Vorwarnung der Verkehrsteilnehmer beidseitig mit 200 m Abstand zur Einsatzstelle und zum letzten Feuerwehrfahrzeug
- Arbeitsbereich sichern
- Ggf. Sicherungsfahrzeug einsetzen



Mindest-  
absicherung  
außerhalb  
Ortschaften



## Einsatzstellen auf Autobahnen

Auf Autobahnen zur Absicherung zusätzlich mitgeführte Sicherungsgeräte, z. B. Faltsignale, Blitzleuchten und Leitkegel verwenden

Umzusetzende Maßnahmen:

- Alle Feuerwehrdienstleistende tragen geeignete Warnkleidung
- Fahrzeugleuchten einschalten: Abblendlicht, Blaulicht, Warnblinklicht, ggf. Verkehrswarneinrichtung (falls vorhanden)
- Sicherungsfahrzeug einsetzen
- Ggf. Verkehrssicherungsanhänger einsetzen
- Fahrzeugaufstellung mit mindestens 150 m Abstand zum letzten Fahrzeug der Einsatzstelle

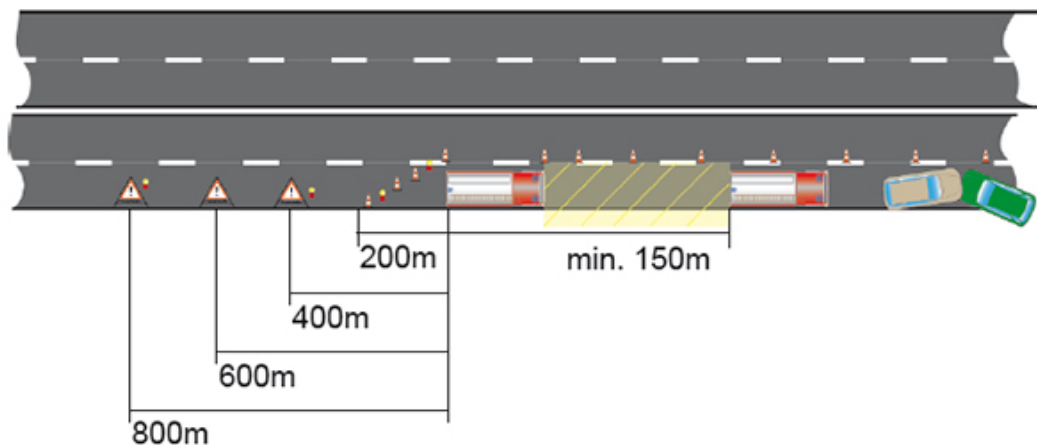




## Einsatzstellen auf Autobahnen

Umzusetzende Maßnahmen (Fortsetzung):

- Die Pufferzone nicht betreten und stets frei halten
- Vorwarnung der Verkehrsteilnehmer mit 400 m, 600 m und 800 m Abstand zum Sicherungsfahrzeug mittels Faltsignalen und Warnleuchten auf Standstreifen
- „Arbeitsbereich“ sichern



Mindest-  
absicherung  
auf Autobahnen



## Rettungsgasse – Freie Fahrt für schnelle Hilfe

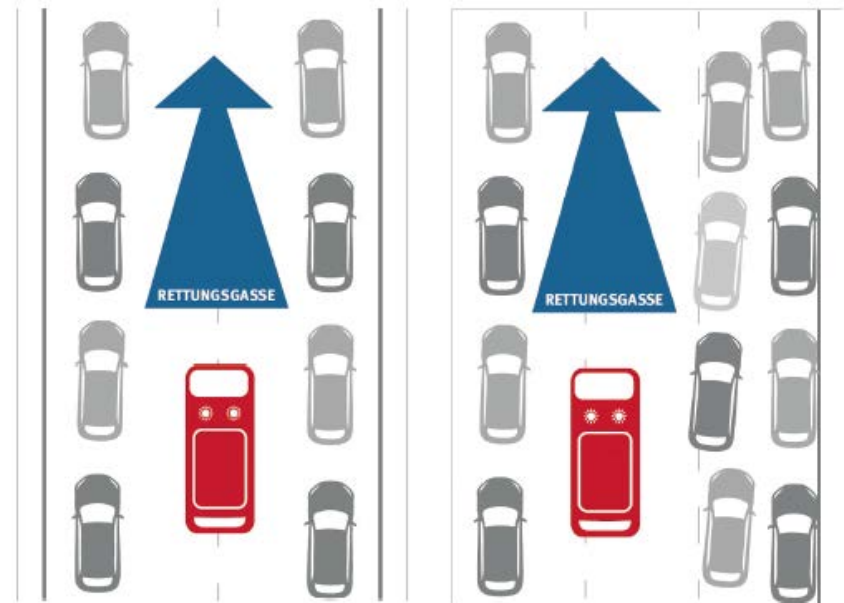
- Bilden einer Rettungsgasse
  - ➔ gesetzliche Vorgabe der StVO für alle Verkehrsteilnehmer
  - ➔ auf Autobahnen und Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Fahrtrichtung
- Dürfen ausschließlich von Polizei und Hilfsfahrzeugen (z. B. Feuerwehr, Rettungsdienst usw.) mit Lichtzeichen und Tonsignalen befahren werden
- Rettungsgassen müssen vorausschauend gebildet und offen gehalten werden



## Richtiges Verhalten beim Bilden der Rettungsgasse

Bereits bei stockendem Verkehr oder beim Annähern von Fahrzeugen mit Sondersignal

- Geschwindigkeit verringern
- Merkschema  
„*Eins links – zwei rechts*“  
beachten
- Ausreichend Abstand zum  
Vordermann einhalten
- Rettungsgasse offen halten!





## Richtiges Verhalten beim Befahren der Rettungsgasse

- Höchste Aufmerksamkeit und Sorgfaltspflicht!
- Nur mit Sondersignaleinrichtungen befahren
- Angemessene Geschwindigkeit – mit Fehlverhalten Anderer rechnen
- Rettungsgassen konsequent nutzen!
- Seitenstreifen nur im absoluten Ausnahmefall bei blockierter Rettungsgasse befahren